



Psychiatrie ohne Zwang: Auch in der Forensik?

Nicht erst seit den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zur Zwangsbehandlung und später zur Fixierung wird über die Legitimität und die Zweckmäßigkeit von Zwang in der Psychiatrie medizinisch, medizinethisch und juristisch kontrovers diskutiert. Dieser wichtige Diskurs erreicht seit einigen Jahren auch verstärkt die Forensik. Insbesondere die Unterbringung nach § 63 StGB steht dabei allerdings schon vor dem Hintergrund ihrer rechtlichen Einbettung im Strafrecht als Maßregel der Besserung und Sicherung unter anderen Vorzeichen. Der Vortrag zeichnet Diskurslinien nach, möchte die Perspektive auf rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten lenken und ihre möglichen Konsequenzen für die Versorgung aufzeigen.

Prof. Dr. iur. Alexander Baur

Institut für Kriminalwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie